

Jäckel, Aphorismen über Volkssitte etc. in  
Franken. (In Abhandl. d. naturhist. Ges. zu Nürnberg.  
Bd. II. 1861.)

S. 187

Im Namen Jesu stehe ich heute auf und neige mich  
den ganzen Tag zu meinem Gott. Mit wahren Glauben,  
Hoffnung und Liebe bete ich zu meinem Gott dem Va-  
ter, zu Gott dem Sohn und zu Gott dem heiligen  
Geist. Jesus und Maria und Joseph sind meine Weg-  
gesellen. Caspar, Melchior, Balthasar sind meine  
Wegweiser, meine Anführer zu allem Guten. Geh' ich  
zu meinem Hause ein oder aus, so sey der Himmel  
mein Beschützer. Der Stern der heiligen 3 Könige  
führe mich auf der rechten Strasse der Tugend, der  
Frömmigkeit und der Gottesfurcht und der Bussfer-  
tigkeit. Diese 6 heiligen Personen sind meine Ge-  
fährten im Hin- und Hergehen. Alle, welche mir be-  
geggen, sollen mir keine Feinde, sondern sollen auf-  
richtige Freunde seyn. Dazu helfe mir Gott der Va-  
ter, der mich erschaffen, Gott Sohn, der mich er-  
löset, und Gott der heilige Geist, der mich gehei-  
ligt hat. Gott dem + Vater ergebe ich mich, Gott +  
dem Sohne empfehle ich mich, in Gott den + heiligen  
Geist versenke ich mich. Die heilige + Dreifaltig-  
keit sey ober mir, + Kaspar, + Melchior, + Balthasar  
bei und neben mir: diese bewahren mich, mein Haus  
und Alles, was ich habe, jetzt und allzeit, bis ich  
komme zu der ewigen Seligkeit. Im Namen des + Va-  
ters, und des + Sohnes, und des + heiligen Geistes.  
Amen. (Im Aischgrund gefunden.)